



TORGAUER STADTZEITUNG

Stadt Torgau bietet

Tierpatenschaften für die Arche an

Interesse der Bürger ist riesig / Fast 30 Anmeldungen allein in der ersten Woche

Torgau. Vor allem die Schwarznasen und die Miniesel haben es den Torgauer angetan und sich bereits in die Herzen der Bürger geschlichen. Das zeigen auch die Interessensbekundungen für die erst vor gut einer Woche angekündigte Möglichkeit, Tierpatenschaften für die Vierbeiner der Torgauer Arche abzuschließen. Knapp 30 Bürger haben sich bisher angemeldet, möchten Paten werden oder ihren Liebsten verschenken.

Insgesamt 21 Vierbeiner leben aktuell in der Torgauer Arche auf dem Gelände der Landesgartenschau. Die bleibt auch nach der Ausstellung als Highlight für die Torgauer und ihre Besucher erhalten und muss natürlich entsprechend bewirtschaftet werden. Mit der Betreuung der Torgauer Arche sollen unterschiedliche Ziele verfolgt werden. Zum einen wird Tieren aus schlechter Haltung oder überfüllten Tierheimen ein neues und artgerechtes Zuhause gegeben, zum anderen können die Besucher selten gewordene, alte Haustierrassen kennenlernen. Tatkräftige und fachkundige Unterstützung und Beratung erfährt die Torgauer Arche durch den Zoo Leipzig.

Mit Eröffnung des Tiergeheges entwickelte sich die Torgauer Arche zum Publikumsmagneten. Durch die Auswahl der Tierarten und die Gestaltung der Anlage können die Besucher auf Tuchfühlung mit den Tieren gehen. Eingereichtete Rückzugszonen, zu denen der Besucher keinen Zutritt hat, gewährleisten das Ruhebedürfnis der Arche-Bewohner.

Aufgrund wiederholter Nachfragen und Interessensbekundungen besteht nun wie eingangs erwähnt ab sofort die Möglichkeit, Patenschaften für die Arche-Tiere zu übernehmen. Ähnlich wie



Vor allem die Schwarznasenschafe sind beliebt, was die Übernahme einer Patenschaft angeht. Auch für die Alpakas gibt es bereits mehrere potenzielle Paten.



in den Zoologischen Gärten tragen Paten mit ihrem finanziellen Beitrag einen Teil der Unterhaltskosten ihres Tieres.

Dafür gibt es zwei Varianten der Patenschaft:

Passive Patenschaft

Der Pate oder die Patin bekommen eine offizielle Patenschaftsurkunde mit dem Bild „ihres“ Patentieres. Wenn der Wunsch besteht, wird die Patenschaft auf einer Informationstafel auf der Anlage veröffentlicht. Das Einverständnis vorausgesetzt, erfolgt eine namentliche Erwähnung der Paten-

schaften auf der Webseite.

Aktive Patenschaft

Bei dieser Art der Patenschaft besteht die Möglichkeit, sich aktiv mit dem Patentier zu beschäftigen. An Patenschaftstagen wird die Möglichkeit geboten, die Tiere zu füttern und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Auf Wunsch können aktive Paten an geführten Spaziergängen mit den Alpakas und den Eseln teilnehmen. Die Teilnehmerzahl dafür ist aber aus Rücksicht auf die Tiere begrenzt, Alpaka- und Eselpaten werden auf jeden Fall berücksichtigt und dürfen die Tiere führen. Natürlich erhalten auch aktive

Paten eine Patenschaftsurkunde.

Außerdem ist geplant, ein jährliches Patentreffen in der Arche zu veranstalten. Die Tierpfleger geben die neuesten Informationen zu ihren Schützlingen und stehen bei Fragen Rede und Antwort. Mit einer Grillwurst und einem Getränk kann das Patentreffen gemütlich ausklingen.

Wie kann ich Patin oder Pate werden? Für die Patenschaft zahlen die Paten eine Gebühr, die sich nach der jeweiligen Tierart richtet.

Jedes Tier kann mehrere Paten haben, wobei die maximale Anzahl der Paten pro Tier begrenzt ist. Gültig ist die Patenschaft für mindestens ein und maximal drei Jahre ab Ausstellung der Patenschaftsurkunde. Dann werden neue Patenschaften vergeben.

Es gelten folgende Mindestbeiträge pro Jahr:

- Kaninchen: 20 Euro für passive Patenschaft, 30 für aktive Patenschaft,
- Hausschafe, Skudden und Ziegen: 50 Euro für passive Patenschaft, 60 Euro für aktive Patenschaft
- Walliser Schwarznasen: 80 Euro für passive Patenschaft, 100 Euro für aktive Patenschaft
- Esel und Alpakas: 100 Euro für passive Patenschaft, 150 Euro für aktive Patenschaft.

Im Patenschaftszeitraum können maximal

- 15 Personen die Patenschaft über ein Kaninchen,
- 20 Personen die Patenschaft über ein Schaf oder eine Ziege,
- 20 Personen die Patenschaft über eine Walliser Schwarznase,
- 15 Personen die Patenschaft über einen Esel oder ein Alpaka übernehmen.

Potenzielle Interessenten an einer Patenschaft wenden sich bitte an die Pressestelle der Stadt Torgau.

Frau Eileen Jack
Tel.: 03421 748115
E-Mail: e.jack@torgau.de

Bekanntmachungen

Große Kreisstadt Torgau
Der Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

zur Sitzung des Stadtrates
am 06.07.2022 um 17:00 Uhr im Festsaal des Rathauses Torgau

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

0. Feststellung Beschlussfähigkeit, ordnungsgemäße Ladung und Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse
1. Einwohnerfragestunde
2. Zustimmung des Stadtrates gemäß § 12 Abs. 5 der Feuerwehrsatzung der Stadt Torgau zur Bestellung des Stadtwehrliebers und seiner Stellvertreter
Vorlagennr. 392/2022
Beratung und Beschlussfassung
3. Neubesetzung des Friedensrichters und seines Stellvertreters der Stadt Torgau
Vorlagennr. 381/2022
Beratung und Beschlussfassung
4. Verordnung der Großen Kreisstadt Torgau über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2022
Vorlagennr. 390/2022
Beratung und Beschlussfassung
5. HIT Holzindustrie Torgau GmbH & Co. KG
Abschluss eines städtebaulichen Vertrages betreffend die Erste Änderung des Bebauungsplans Nr. 27/2012 „Industriegebiet und Sondergebiet Holzimpulszentrum Torgau“ der Stadt Torgau
Vorlagennr. 384/2022
Beratung und Beschlussfassung
6. Verkauf eines Grundstücks in Staupitz zum Zwecke der Errichtung eines Einfamilienhauses
Vorlagennr. 393/2022
Beratung und Beschlussfassung
7. Verkauf eines Grundstücks im Industrie- und Gewerbegebiet Torgau Nord
Vorlagennr. 394/2022
Beratung und Beschlussfassung
8. Verkauf eines Grundstücks im Industrie- und Gewerbegebiet Torgau Außenring
Vorlagennr. 395/2022
Beratung und Beschlussfassung
9. Außerplanmäßige Auszahlungen für den Ausbau der Büro- und Personalräume KiTa Wirbelwind
Vorlagennr. 396/2022
Beratung und Beschlussfassung
10. Protokollgespräche - Protokoll vom 04.05.2022 (aSR)
11. Informationen/ Anfragen

Barth
Oberbürgermeisterin

ErstKLASSIK trifft LAGA

Torgau. Der polnische Pianist Dr. Wojciech Waleczek verzaubert am Sonntag, 10. Juli 17 Uhr, unter dem Motto „ErstKLASSIK trifft LAGA“ die Gäste der Landesgartenschau auf dem Konzertplatz. Das Klavierrecital „Chopin meets the Beatles“ verspricht eine wunderbare Verschmelzung von Chopin mit den besten Hits der legendären Gruppe „The Beatles“. Unter anderem werden Hits wie „Hey Jude“, „Yesterday“, „She loves you“, „Imagine“ und viele weitere bekannte Stücke zu hören sein.



Foto: PR

Wojciech Waleczek ist Preisträger vieler Wettbewerbe, unter anderem des internationalen Wettbewerbs für junge Pianisten Artur Rubinstein in memoriam in Bydgoszcz (1996), des Liszt-Wettbewerbs in Wrocław (1997), des internationalen F.-Liszt-Wettbewerbs in Parma (2000), des Festivals für junge Pianisten in Gdansk (2002), des Seiler-Wettbewerbs Palermo (2005), und des Liszt-Wettbewerbs in Wrocław (2005). Mit einer Eintrittskarte zur Landesgartenschau kann das Konzert besucht werden.

Laga vor der Linse

JWG-Foto-AG besucht Landesgartenschau

Torgau. Das LAGA-Spezialprojekt „Draußen zu Hause“ mit seinen vielfältigen Darstellungen von bepflanzten Wohnungseinrichtungen hatte es den jungen angehenden Fotografen der Foto-AG des Johann-Walter-Gymnasiums bei ihrem kürzlichen Besuch auf der Landesgartenschau im positiven Sinne angetan.

Es war spannend zu sehen, welche Details sich die Schüler rauspicken, um sie mit ihren Kameras für die Nachwelt festzuhalten. Aus den dabei entstandenen Bildern will die Foto-AG einen Bildband zur Landesgartenschau erstellen, vielleicht auch noch einen Kalender für 2023.

Erste Absprachen dazu sind bereits erfolgt. Gleichzeitig war der Besuch der Landesgartenschau auch der Schuljahresabschluss für die AG-Mitglieder, die sich in diesem Atemzug von den vier Zwölfklässlern in ihren Reihen verabschiedeten.

Alle zusammen genossen noch einmal die gemeinsame Aktivität rund um ihr Hobby und ihre Leidenschaft – das Fotografieren. Sie schossen gemeinsame Bilder, lichteten besagte Details ab und ließen sich im Anschluss einen kleinen Imbiss schmecken und den Nachmittag gemütlich ausklingen.



Die Foto-AG zusammen mit ihren Mentoren Georg Milling und Elias Rost beim Besuch der Landesgartenschau. Fotos: Foto AG



„Draußen Zuhause“ in Details fotografiert...

Buchsommer startet

111 ganz neue Bücher in der Stadtbibliothek

Torgau. Für den Buchsommer in diesem Jahr hat das Team der Torgauer Stadtbibliothek extra 111 neue Bücher gekauft, die ebenso wie alle anderen Bücher von Schülern der fünften bis siebenten Klassen im Rahmen der inzwischen schon traditionellen sommerlichen Leseaktion ab dem 7. Juli ausgeliehen werden können. Bereits seit zehn Jahren beteiligt sich die Stadtbibliothek am Buchsommer Sachsen. Mit Hilfe des Projektes sollen die Kinder der besagten Altersklassen zum Lesen animiert werden und wieder mehr Freude daran entwickeln. Die Teilnahme verpflichtet nicht zwangsläufig zu einer Mitgliedschaft in der Bibliothek. Vielmehr geht es hier darum, Neugier zu wecken. Anmelden können sich die Schüler über den gesamten Zeitraum der Sommerferien. Wer es schafft, in dieser Zeit drei Bücher zu lesen, der erhält ein Teilnehmerzertifikat, darf bei der großen Abschlussparty am 14. September dabei sein und hat neben dem Lesevergnügen zudem die Chance auf interessante Preise. Wie bereits eingangs erwähnt, können die kleinen Lesefreunde aus den 111 neuen Büchern aber auch dem gesamten vorhandenen Bestand der Stadtbibliothek wählen. „Bei der Auswahl der neuen Bücher haben wir vor allem auf aktuelle und spannende, unterhaltensreiche Titel geachtet“, erzählt die Projektverantwortliche Simone Mieth. Sie



freut sich schon sehr auf den Buchsommer und die vielen Kinder, die durch diesen unter dem Motto „Beim Lesen tauch ich ab“ wieder einmal zum Lesen kommen.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Stadt Torgau, Markt 1, 04860 Torgau

VERANTWÖRTLICH
für den amtlichen Teil und die REDAKTION:
Stadt Torgau, Telefon: 03421 748-0
E-Mail: amtsblatt@torgau.de

ERSCHEINUNGSWEISE:
regulär 14-tägig samstags in der Torgauer Zeitung

HERSTELLUNG/VERTRIEB:
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Elbstraße 3, 04860 Torgau

Die nächste Ausgabe der Stadtzeitung erscheint am 16. 7. 2022.